



Rein soll das Abwasser sein

Mag. Caroline Birgmayer



Foto: Verein AEE

Preiswert und umweltfreundlich - die Pflanzenkläranlage

Mit 1. Jänner 2006 müssen auch bewirtschaftete Almhütten ihr Abwasser ins Reine bringen. Wenn kein Anschluss an das öffentliche Kanalnetz gegeben ist, entweder mit einer Abwasserreinigungsanlage oder mit einer

regelmäßig zu entleerenden Senkgrube. Nun stellt sich die Frage, welche Art von Kläranlage im Einzelfall die richtige ist. Speziell bewirtschaftete Almhütten bieten meist den nötigen Platz für eine preiswerte und umweltverträgliche Technologie - die Pflanzenkläranlage. Sie

erfordert pro Einwohner eine Fläche von 5 m².

Pflanzenkläranlage als Lösung

Selbst in Höhenlagen über 1650 m und bei extrem unter-

schiedlicher Auslastung funktionieren die Anlagen auch im Tiefwinter ausgezeichnet.

Pflanzenkläranlagen nach dem Typ der Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE sind Bodenfilteranlagen, die voll dem Stand der Technik entsprechen und auch typisiert sind. Das Abwasser wird in einer Dreikammeranlage mechanisch vorgereinigt und in einem bepflanzten Bodenfilter biologisch geklärt.

Etwa 300 dieser Anlagen sind derzeit in Kärnten (von Preitenegg bis Stall im Mölltal) in Betrieb und weitere 150 werden in den kommenden Monaten errichtet.

Der unabhängige Techniker Dr. Meinhard Putz aus Villach, der die Abwasseruntersuchungen durchführt, bescheinigt Reinigungsleistungen um die 98 %. Das bestätigt auch der letzte Bericht des Landwirtschaftsministeriums; die Anlagen haben bei geringstem Wartungsaufwand die größte Betriebssicherheit und 95 % der Anlagen funktionieren ohne Fremdenergie. Auch unterschiedliche Belastungen können (laut ÖBZ 9/2000) ohne Probleme bewältigt werden. ■

Für weitere Informationen steht Ihnen der gemeinnützige Verein AEE - Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE gerne zur Verfügung:

*Unterer Heidenweg 7,
9500 Villach
Tel: 04242-23 2 24, Fax:
DW -1, E-Mail: aee@aon.at*

FORST- U. GÜTERWEGSANIERUNG - FORSTMULCHEN

Josef Schmid




Einsatzgebiete STF 503:

- > Forst- und Güterwegsanierung
- > Rekultivierung nach Geländekorrekturen und Leitungsbau (Gas, Wasser, Strom, ...)
- > Schipistensanierung
- > Alm- und Weideflächenrekultivierung



Einsatzgebiete Forstmulcher:

- > Schlagabraumbeseitigung
- > Mulchen von verwaldeter Weidefläche
- > Anlegen von Rückegassen
- > Anlage von Wildäckern
- > Beseitigung von Windwurfrestholz und Wurzelstöcken
- > Bauflächenvorbereitung

A-3343 Hollenstein/Ybbs
Wenten 18A
Tel. 07445/488 - Fax /488-4
0664/2210763

www.strassensanierung.at
schmid-josef@utanet.at